

Polizei klärt kooperativ Einbruch in Seyen auf

Blaulicht Zwei Osteuropäer kommen als Täter infrage

■ **Altenkirchen.** Ermittelt worden sind von der Polizei in Altenkirchen und in Köln offenbar zwei Männer, die in der Nacht zum Donnerstag (14. Juli) in das Erdgeschoss eines Einfamilienhauses in Seyen eingebrochen waren und eine Geldbörse mit einer EC-Karte entwendet hatten. Die beiden Osteuropäer (33 und 18 Jahre alt) waren zuvor bereits in Köln durch Diebstähle und Körperverletzungsdelikte in Erscheinung getreten.

Den ersten wichtigen Hinweis hatte ein Einwohner von Seyen gegeben, der in der Tatnacht ein Auto mit Kölner Kennzeichen (mehr als 10 Jahre alt) nicht zu Protokoll geben gesehen hatte. Wie sich später herausstellen sollte, handelte es sich vermutlich um den Wagen der Täter, die unmittelbar nach dem Einbruch mit der erbeuteten EC-Karte in Flammersfeld 500 Euro an einem Bankautomat abhoben und dabei videografiert

wurden. In Köln wurde dann kurz vor 7 Uhr von Beamten ein Pkw kontrolliert und die Personalien der Insassen festgestellt – wie sich später herausstellte, waren es die beiden, die des Einbruchs beschuldigt werden. Dennoch musste die EC-Kartenbesitzerin einige Tage später feststellen, dass das Duo an fünf Tankstellen ein Auto mit Benzin befüllt und die Beträge mit der gestohlenen Karte beglichen hatte. Auch dabei waren beide teilweise gefilmt worden.

Bei einem versuchten Einbruch in ein Schreibwarengeschäft in Flammersfeld in der Nacht zu Dienstag könnte ein schwarzer, circa zehn Jahre alter Mercedes ohne Kennzeichen eine Rolle spielen. Die Polizei sucht Zeugen, die das Auto (besetzt mit zwei oder drei Personen) in Flammersfeld oder in der Umgebung gesehen haben.

➔ Hinweise an die Polizei Altenkirchen, Tel. 02681/9460

Leckere Kuchen im Dorfcacé der Burglahrer Möhnen



■ **Burglahr.** Sehr gut besucht war das Dorfcacé der Burglahrer Möhnen im Bürgerhaus am Alvenslebenstollen. Schon am frühen Nachmittag hatten sich zahlreiche Gäste aus nah und fern

eingefunden, um sich den leckeren Kuchen munden zu lassen. Einige Besucher nahmen auch das eine oder andere Stück mit nach Hause. Der nächste Dorfcacé-Termin ist am

Sonntag, 14. August. Anmeldungen für Gruppen nimmt Christa Girstein unter der Telefonnummer 02685/986 197 entgegen.

Foto: Heinz-Günter Augst

Wissen ist in Sachen Steg optimistisch

Fußgängerbrücke Bürgermeister setzt auf Kooperation mit dem Land – Musiker aus London unterschreiben Unterstützerliste

Von unserer Redakteurin Nadja Hoffmann-Heidrich

■ **Wissen.** Der Wissener Bürgermeister Michael Wagener ist guter Dinge, dass noch in diesem Jahr Bewegung in die Sache „Verbindungssteg zwischen Regiobahnhof und Kulturwerk“ kommt. Das hat er im Gespräch mit der RZ bestätigt. Er habe vor einigen Wochen einen Brief ans Innenministerium in Mainz geschrieben, und er hofft, dass er nach den Sommerferien ein zeitnahes Gespräch mit Minister Roger Lewentz zu diesem Thema führen kann, um die Förderung zu klären. „Wir haben in den vergangenen Jahren vieles in guter Abstimmung mit dem Land bewegt. Ich bin zuversichtlich, dass uns das auch diesmal gelingt“, so Wagener.

Von Beginn der Baumaßnahme Bahnhof an sei die Fußgängerbrücke (geschätzte Kosten: rund 800 000 Euro) als Verbindung zwischen Innenstadt und Gewerbegebiet Frankenthal mitgeplant worden. „Durch die erfolgreiche Entwicklung des Kulturwerkes ist nun

ein weiteres Argument für die Notwendigkeit dieses Vorhabens hinzugekommen“, sagt der Bürgermeister. Dadurch, dass sich der Bau des Bahnhofs durch die Entsorgung einiger Altlasten und ein paar Rechtsstreitigkeiten verteuert habe,



An dieser Stelle soll der geplante Steg die Gleise überbrücken. Vor allem das Absenken der Oberleitungen kostet jedoch sehr viel Geld. Foto: Archiv Nilius

„hatte das Land vor einiger Zeit darum gebeten, den Steg ans Ende der Kette zu setzen. Wir haben aber die generelle Zusage, dass er kommt, und ich bin mir sicher, dass das Land uns nicht hängen lässt.“ Sollte er in den nächsten Wochen

nichts aus Mainz dazu hören, werde er auf jeden Fall nachhaken. „Am Ende dieser langen, gemeinsam zurückgelegten Strecke will ich aber auch nicht zu sehr drängeln“, erklärt der Bürgermeister.

Eifrig Argumente für den Steg haben in den vergangenen Wochen auch der Förderverein des Kulturwerkes und die Gewerbetreibenden vom Treffpunkt Wissen gesammelt – in Form von Unterschriften. „Wie viele es genau sind, können wir noch nicht sagen. Aber wir sind mit dem Verlauf sehr zufrieden“, unterstreichen der Fördervereinsvorsitzende Berno Neuhoff und der Vorsitzende des Treffpunkts, Thomas Kölsbach. Vor allem bei der Großveranstaltung „Nachtschicht“ und dank des Engagements vieler Geschäftsleute konnten jede Menge Unterstützer für das Bauvorhaben gewonnen werden. Unter den Unterzeichnern sind auch prominente Namen: allen voran die der Bandmitglieder der Rockgruppe Colosseum, die vor Kurzem in Wissen zu Gast war. „Dadurch taucht jetzt fünfmal die Ortsmarke London

und zweimal der Wohnort New York in der Liste auf“, freut sich Neuhoff.

Sowohl Kulturschaffende als auch Einzelhändler erhoffen sich Vorteile durch den möglichen Verbindungsgang, der an den Bahnhof andocken und dann die Gleise überbrücken soll. Besucher von Kulturveranstaltungen könnten noch zu einem Einkauf in die City gelockt werden. Außerdem würde das Parkplatzproblem in der Walzwerkstraße entschärft. „Die Gäste könnten in der Innenstadt parken und wären trotzdem schnell im Kulturwerk, weil sie keinen weiten Umweg mehr in Kauf nehmen müssen, der zurzeit unter Umständen Leute abschreckt“, so Neuhoff vor einigen Wochen beim Auftakt der Sammlung.

➔ Wer ebenfalls noch seine Unterschrift für das Projekt abgeben möchte, kann dies entweder im Geschäft von Thomas Kölsbach (Kölsbach Haustechnik, Im Kreuztal 91) oder im Internet unter www.kulturwerk-wissen.de

Kompakt

Mountainbike von Anwesen gestohlen

■ **Wissen.** Von einem Anwesen in der Bröhlthalstraße in Wissen ist zwischen dem 21. Juli (16 Uhr) und dem 22. Juli (6 Uhr) ein grünes Mountainbike im Wert von 400 Euro entwendet worden. Die Polizei sucht nach Zeugen, Hinweise an die Telefonnummer 02742/9350.

Landfrauenbezirk fährt zur Bundesgartenschau

■ **Wissen.** Der Landfrauenbezirk Wissen-Mittelhof bietet auf vielfachen Wunsch am 6. September eine Fahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz an. An diesem Tag stellt sich die Region auf der Buga mit ihrer Artenvielfalt vor. Anmeldungen beim Landfrauenbezirk unter der Telefonnummer 02742/5606 oder 02742/8254.

CDU Hamm lädt zum Grillabend ein

■ **Hamm.** Die CDU Hamm lädt für Samstag, 6. August, von 17 Uhr an zum traditionellen Grillabend ein. Dieser findet in der Grillhütte in Breitscheid (neben dem Kindergarten) statt. Geplant ist keine politische Veranstaltung, so die Veranstalter, sondern ein geselliges Beisammensein mit zahlreichen Gesprächen. Besucher, die daran Interesse haben, können von Hamm aus mit nach Breitscheid mitwandern, Treffpunkt hierfür ist eine Stunde vorher (16 Uhr) am alten Sportplatz (Bruch) in Hamm. Die CDU Hamm bittet um eine frühstmögliche Anmeldung.

Buchbesprechung im offenen Lesekreis

■ **Wissen.** Über die Sommerferienzeit gibt es für die Teilnehmer des offenen Lesekreises der Katholischen öffentlichen Bücherei Wissen ausreichend Lesestoff: Der Roman „Brick Lane“ von Monica Ali bietet auf 530 Seiten Unterhaltung zwischen Tragik und Komik. Thema dieses Romans voller Gefühl und Fantasie ist eine arrangierte Ehe, die eine junge Frau aus Bangladesch in das „Klein-Indien“ Londons, in die Brick Lane führt. Zur Besprechung dieses Romans trifft sich der offene Lesekreis am Montag, 8. August, 20 Uhr, in der KÖB Wissen. Der Lesekreis steht allen Interessierten offen. Infos unter Telefon 02742/1413.

Jetzt für Fahrt zur Buga nach Koblenz anmelden

■ **Hamm.** Die Landfrauen Hamm laden für 26. August zu einer Fahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz ein. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am Kulturhaus Hamm. Die Fahrtkosten inklusive Sesselbahn betragen 30 Euro, einzuzahlen auf das Konto 321 311 15 bei der Voba Hamm. Einzahlung und Anmeldung bis 1. August, Infos: Brigitte Schreiner, Telefon 02682/8517.

Noch freie Startplätze bei Garagos-Turnier

Fußball Teams kicken in Katzwinkel wieder für den guten Zweck

■ **Katzwinkel.** Für das Garagos-Fußballturnier am Samstag, 6. August, auf dem Sportplatz in Katzwinkel können sich interessierte Hobbymannschaften noch anmelden. Der Wettbewerb beginnt um 10 Uhr, die Siegerehrung ist gegen 17 Uhr geplant. Veranstalter ist die

katholische Jugend Katzwinkel/Elkhausen, die seit Jahrzehnten auch den wohlthätigen Garagos-Basar – in diesem Jahr am Sonntag, 4. September – zugunsten eines Dorfes in Ägypten organisiert.

Das Startgeld für das Fußball-Turnier beträgt pro Team 25 Euro.

Zusammen mit den weiteren Einnahmen des Tages fließt das Geld ebenfalls in das Hilfsprojekt. Anmeldungen sind bei Jan-Phillip Weber, Tel. 0175/153 01 42, oder bei Kevin Würden, Tel. 0171/647 91 89 oder E-Mail kevinthekeeper@gmx.de, möglich.

300 000 für Sportplatzsanierung

Zusage Land fördert Umbauarbeiten in Güllesheim

■ **Güllesheim.** Die Sanierung des Güllesheimer Sportplatzes wird vom Land mit 300 000 Euro gefördert. Dies teilte Bürgermeister Josef Zolk nach Benachrichtigung durch Innenstaatssekretärin Heike Raab mit. Die ADD Trier wird nun den formellen Bewilligungsbe-

scheid ausstellen. Mitte Januar hatte der damalige Innenminister, Karl Peter Bruch, bei einem Besuch in Güllesheim seine Zusage zur Förderung gegeben. Das Land will sich demnach auch am Neubau eines Bolz- und Trainingsplatzes vor der Raiffeisenhalle beteiligen.

Berufsschüler drücken bald die Schulbank

Ausbildung Einschulung am Montag, 8. August

■ **Kreisgebiet.** Berufsschulpflichtig sind alle Jugendlichen, die aus den allgemeinbildenden Schulen (Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasium) ohne Sekundarabschluss I (mittlere Reife) entlassen werden, ebenfalls Jugendliche mit Sekundarabschluss I, wenn sie in ein Auszubildendenverhältnis eintreten. Die Einschulung ist am Montag, 8. August, um 10 Uhr in Betzdorf-Kirchen und in Wissen.

Die Berufsbildende Schule Wissen, Hachenburger Straße 47, ist zuständig für alle kaufmännischen und Verwaltungsberufe – ausgenommen Auszubildende als Verkäufer im Einzelhandel, wenn der

Ausbildungsbetrieb im Einzugsbereich Betzdorf liegt –, außerdem für Auszubildende im hauswirtschaftlichen Bereich und im Friseurhandwerk im Kreis Altenkirchen.

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen, Auf dem Molzberg 14, ist zuständig für gewerblich-technische Berufe sowie Auszubildende als Verkäufer im Einzelhandel, deren Ausbildungsbetrieb im Einzugsbereich Betzdorf liegt, außerdem für Auszubildende im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Die Einschulung der Berufsvorbereitungsjahre findet am Montag, 8. August, statt – in Kirchen um 10 Uhr und in Wissen um 11 Uhr.

Schützenverein Marenbach ehrte verdiente Mitglieder



■ **Marenbach.** Zahlreiche Mitglieder wurden vom Schützenverein und vom Förderverein des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach für langjährige Vereinstreue geehrt. 25 Jahre Mitglied im Förderverein sind Michaela Frorath, Bernd-Ulrich Hassel, Timo Heiden, Reinhard Liedgens und Marion Roedel. 25

Jahre Mitglied im Schützenverein sind Christian Salzmann, Horst Flemming, Helma und Christel Osterkamp, Jörg Düvel und Alexander Werning. Für 40 jährige Treue zum SV Marenbach wurden im Rahmen der Ehrung Udo Kehl und Helmut Gutacker ausgezeichnet.

Foto: Heinz-Günter Augst